



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04486**
Datum: 19.10.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.04/58110220
Verfasser: Fachbereich Kultur
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	07.11.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben für das Haushaltsjahr 2018 (ergänzender Vorschlag)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss bestätigt die Erhöhung der bereits beschlossenen Förderungen der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2018 (Sonstige Bereiche) unter Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 5.700 €.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen ja neinFür Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen ja nein

Finanzielle Auswirkungen

Aktivierungspflichtige Investition

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)		
	Aufwand (gesamt)	2018	5.700,00 1.28102.01 - Umverteilung bereits bestätigter Mittel
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)		
	Auszahlungen (gesamt)		

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Begründung:

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 07.02.2018 über die Vergabe der Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben für das Haushaltsjahr 2018 entschieden (Vorlage VI/2017/03684).

Im September 2018 zeigten folgende Träger an, dass sie die vorgesehenen Förderungen nicht in Anspruch nehmen können:

Nr.	Träger	Projekt	Förderung laut Entscheidung 07.02.2018		Bemerkungen
SB 02	Christian-Wolff-Gesellschaft e.V.	Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Homepage)	1.200 €	Antrag zurückgezogen	Grund: fehlende Drittmittel
SB 31	Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt	Ausstellungsreihe "Junge KünstlerInnen"	3.000 €	Antrag zurückgezogen	Grund: personelle Veränderungen
SB 32	Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt	Veranstaltungsreihe "Junge MusikerInnen"	1.500 €	Antrag zurückgezogen	Grund: personelle Veränderungen
		Summe:	5.700 €		

Insgesamt stehen somit im Sonstigen Bereich noch 5.700 € für das Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung.

Nach nochmaliger Prüfung eines Mittelbedarfs bei allen Antragstellern schlägt die Verwaltung eine Erhöhung der bereits gewährten Förderungen bei folgenden Projekten um jeweils 2.850 € vor:

Nr.	Träger	Projekt	beantragt	Förderung lt. Entscheidung 07.02.2018	Vorschlag neu
SB 20	HÄNDEL-HALLE Betriebsgesellschaft mbH	KUNSTMESSE HAL ART	15.000 €	12.000 €	14.850 €
SB 35	Kunstplattform Sachsen - Anhalt e.V.	fotografisches Stadtporträt	9.650 €	3.500 €	6.350 €

Begründungen:

Kunstmesse HAL ART:

Die Kunstmesse HAL ART findet im November 2018 zum 2. Mal in der Georg-Friedrich-Händel-HALLE statt. Sie bietet Bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus Halle und der Region eine wichtige öffentlichkeitswirksame Plattform, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Die Kunstmesse ist Präsentationsort aber auch Kristallisationsort für eine nachhaltige Netzwerkarbeit der Künstlerinnen und Künstler der Stadt. Die vorgeschlagene zusätzliche Förderung würde insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung der Kunstmesse auch überregional befördern.

Fotografisches Stadtporträt:

Das Projekt wurde vom Kunstplattform Sachsen - Anhalt e.V. in Form eines Fotografie-Wettbewerbs mit halleschen Stadtmotiven durchgeführt. Neben den eingereichten Fotobeiträgen der Preisträgerinnen und Preisträger entstand eine Vielzahl von Fotografien, die das alltägliche Leben in Halle (Saale) dokumentieren. Besonderes Anliegen der Initiatoren war es, bislang Ungesehenes und eher Unbekanntes in den Stadtteilen zu zeigen. Die vorgeschlagene zusätzliche Förderung würde es ermöglichen, einen Katalog aus ausgewählten Arbeiten zu erstellen.